

Städtereise Paris vom 18. bis 23.04.2022

„Paris vaut bien une messe.“- dies dachte sich nicht nur Heinrich IV. im 16. Jahrhundert, sondern auch 35 junge Heranwachsende zusammen mit ihren drei Reiseleiterinnen. Daher machte sich die Gruppe mit dem Bus auf den Weg zur Französischen Hauptstadt. Nach ungefähr zwölf Stunden Fahrt erreichte die Gruppe ihr Hotel, stellte dort ihr Gepäck ab und brach anschließend auf, um einen ersten Eindruck von der Metropole zu bekommen. Ziel waren zunächst die Champs-Élysées und der Eiffelturm. Dort machte sich die Gruppe auf dem Weg um zu Fuß die 720 Stufen des Pariser Wahrzeichens zu erklimmen. Mit dem Lift ging es dann noch bis hoch zur Spitze des Eiffelturms. Im Anschluss ging die Reise weiter zum Tour Montparnasse. Dort ging es mit dem Lift in den 56. Stock hoch hinaus, um Paris ein weiteres Mal von oben zu genießen. Ein großer Aufsteller mit einem Herz und dem Namen der Hauptstadt lud für das ein oder andere Foto ein. Nach einer ausreichenden Stärkung ging es zurück ins Hotel, um sich von der langen Fahrt zu erholen.



Mit neuer Energie startete die Gruppe am nächsten Morgen zum Rathaus Hôtel de Ville zum 2,5-stündigen Stadtrundgang. Hierbei wurde auch die mittelalterliche Geschichte von Paris genauestens beleuchtet. Auch ein Blick auf Notre Dame oder auf die Glaspyramiden des Louvre durfte natürlich nicht fehlen. Im Anschluss teilte sich die Gruppe auf, um den individuellen Reisewünschen nachzukommen. Eine Teilgruppe besuchte unter anderen den Invalidendom. Die ursprüngliche Kirche wurde 1840 zur Grabstätte des Kaisers Napoleon I. umgebaut. Der Abend fand Ausklang bei einer gemütlichen Schiffsfahrt auf der Seine. Am nächsten Morgen begab sich die Gruppe zum Künstlerviertel Montmartre mit seiner bekannten Basilique du Sacré Coeur. Wer aufmerksam durch die Gassen schlenderte, konnte viele kleine Souvenirläden ausmachen, Künstler bei ihrer Arbeit beobachten oder auch das Moulin Rouge von außen betrachten. Im Anschluss führte uns die Reise weiter nach Versailles. Ausgestattet mit Audioguides machten sich die Reisenden auf Entdeckungstour durch das Schloss und dessen Gärten. Dabei kamen sie durch die Gemächer des Königs und der Königin, konnten einen Blick in die Kapelle des Königs werfen und letztendlich im Spiegelsaal einen Hauch von Geschichte spüren. Der prächtig angelegte Schlosspark lud ebenfalls zum Verweilen ein. Abends ließen die Jugendlichen den Tag noch gemeinsam ausklingen und erkundeten die Gegend rund um das Hotel.

Am nächsten Tag hieß es Abschied zu nehmen, die Koffer einzuladen und „Au revoir“ zu sagen, denn für den Abschluss der Reise war ein Besuch der magischen Welt des Disneyland Paris angesetzt. Dort wurde gerade das 30-jährige Jubiläum des Parks gefeiert. Die Jugendlichen erkundeten auf eigene Faust die verschiedenen Welten im Disneypark, besuchten die Darsteller der beliebten Filme aus der Kindheit oder tobten sich in den vielseitigen Fahrgeschäften aus. Nach der atemberaubenden Parade traf sich die Gruppe abends zum Antritt der Heimreise am Bus, um morgens in Straubing von ihrer Familie in Empfang genommen zu werden, welchen sie ihre Eindrücke und Erlebnisse erzählen konnten.

Christina Härtl

